

Betreff:

Tiefengeothermieexploration in Wiesbaden - frühzeitig informieren und Vertrauen schaffen
- Antrag der FDP-Fraktion vom 18.09.2024 -

Antragstext:

ESWE Versorgung hat im Frühsommer einen „Antrag auf Erlaubnis zur Aufsuchung bergfreier Bodenschätze“ beim Regierungspräsidium Darmstadt gestellt. Laut Antrag „sucht“ ESWE Versorgung nach Erdwärme. Zudem heißt es: „Zur letztendlichen Überprüfung einer wirtschaftlichen Gewinnbarkeit der Wärme soll an einem Standort zunächst eine Erkundungsbohrung abgeteuft, Temperaturen erfasst und Tests zur Bewertung der möglichen Förderraten durchgeführt werden.“

Bereits mit den ersten Untersuchungen zum geothermischen Potenzial im Wiesbadener Osten vor rund zehn Jahren waren große Hoffnungen verbunden. Letztlich führten diese Untersuchungen jedoch nicht zu einem konkreten Projekt. Auch heute kann die Tiefengeothermie einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Wärmeversorgung der Wiesbadener Bevölkerung leisten.

Ähnliche Projekte an anderen Orten zeigen jedoch, dass häufig bereits Probebohrungen auf erheblichen Widerstand in der lokalen Bevölkerung stoßen. Bereits vor zehn Jahren sah sich ESWE Versorgung mit dem erbitterten Widerstand einer Bürgerinitiative konfrontiert.

Vor diesem Hintergrund sind viele Vorhabenträger dazu übergegangen, die Bevölkerung vor Ort frühzeitig zu informieren und Transparenz über die Planungen herzustellen. Ein professionelles Informationsangebot, das auf den mündigen Bürger setzt und ehrlich informieren statt belehren will, ist daher eine notwendige Voraussetzung für ein erfolgreiches Projekt. Die Kampagnen städtischer Unternehmen zu anderen Großprojekten (Citybahn, Taunuswind) sollten sich daher nicht zum Vorbild genommen werden, möchte man ein Scheitern vermeiden.

Die Stadtverordnetenversammlung möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

- 1) Die städtischen Gremien in einem angemessenen Maße über die Pläne der ESWE Versorgung zur zu informieren und insbesondere über die zu erwartenden Explorations- bzw. Bohrbereiche und dem erhofften Beitrag des Projekts zu einer emissionsfreien Wärmeversorgung Wiesbaden zu berichten.
- 2) Bereits deutlich vor Beginn der Erkundungen - gemeinsam mit ESWE Versorgung - die örtliche Bevölkerung über das Vorhaben zu informieren.

Wiesbaden, 19.09.2024

Christian Diers
Fraktionsvorsitzender

Jeanette-Christine Wild
Fraktionsgeschäftsführerin